Objekt:	Flugblatt mit Abbildung eines Elefanten
Museum:	Stadtmuseum im Gelben Haus Esslingen Hafenmarkt 7 73728 Esslingen am Neckar 0711/3512-3240 museen@esslingen.de
Sammlung:	Ständige Ausstellung zur Stadtgeschichte
Inventarnummer:	STME 000359

Beschreibung

Das Flugblatt von 1773 zeigt die spektakuläre Zurschaustellung eines indischen Elefanten in Esslingen. Über der Graphik steht geschrieben: "Abbildung eines Elephanten, welcher von einer französischen Gesellschaft im Monat August 1773 in der Reichsstadt Eßlingen zur Schau gestellt, und von einer Menge einheimischer und fremder Personen hohen und niederen Standes gesehen und bewundert worden; so ihn nicht gesehen, sich doch leichtlich eine Vorstellung machen können".
Welche große Sensation die Anwesenheit eines Elefanten in der Stadt darstellte zeigt, dass nicht nur aus Esslingen solche Blätter überliefert sind. Es gibt ein Flugblatt mit demselben Elefanten anlässlich seines Aufenthaltes einige Monate zuvor im April 1773 in Basel. Darauf heißt es, dass das Tier aus dem Senegal stammte und am 27. Dezember 1770 nach Paris gekommen sei und der französische König es fünf Jahre lang herumführen lassen dürfe. Ab dem 15. Juli 1773 war der Elefant in Frankfurt/Main zu sehen gewesen. Sollten noch weitere Blätter aus anderen Städten existieren, ließe sich sogar seine Reiseroute rekonstruieren.
Im Mittelalter hielten orientalische Herrscher Elefanten in Menagerien. Damals entwickelten sie sich zu wertvollen diplomatischen Geschenken orientalischer Höfe an europäische Herrscher. Bereits Karl der Große erhielt vom Kalifen von Bagdad, Harun al-Raschid, 801 einen Elefanten geschenkt. Im 15. Jahrhundert wurden die Tiere dann auch öffentlich zur Schau gestellt, wie die zwei Dickhäuter, die Kaiser Friedrich III. vom portugiesischen König João II. geschenkt bekam. Diese wurden unter anderem in Köln, Frankfurt und Memmingen vorgeführt. Seit dem Ende des 15. Jahrhunderts gab es die ersten kommerziellen Zurschaustellungen, die zu den größten Publikumsmagneten gehörten. See- und Kaufleute brachten von Handelsreisen Elefanten und andere exotische Tiere nach Europa, die in vielen Städten gezeigt wurden.
Das Flugblatt gehört zur Gruppe der Einblattdrucke, die als Kommunikationsmedium von herausragender Bedeutung waren. Mit ihrer Hilfe wurden Nachrichten von allgemeinem Interesse verbreitet, etwa zu politischen Ereignissen, aber auch zu Naturkatastrophen,

Himmelserscheinungen oder mönströsen Naturphänomenen – wie eben Elefanten.
Vertrieben wurden die Flugblätter marktschreierisch auf Rathaus-, Kirch- und Marktplätzen.

Grunddaten

Material/Technik:	Holzschnitt
Maße:	H 21 cm; B 20 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1773
	wer	
	wo	Esslingen am Neckar

Schlagworte

- Elefant
- Exotismus
- Flugblatt
- Schausteller